

Paramilitärs morden weiter

Bogotá. In der kolumbianischen Großstadt Medellín ist am Donnerstag ein Anführer der Bewegung zur Rückgabe geraubten Landes ermordet worden. David de Jesús Góez (70) setzte sich dafür ein, daß riesige Ländereien im Chocó, die sich rechtsextreme Paramilitärs Ende der 1990er Jahre angeeignet hatten, an die früheren Eigentümer, meist Kleinbauern, zurückgegeben werden. Die Paramilitärs sind zwar inzwischen offiziell aufgelöst, dennoch wurden in den vergangenen sechs Monaten neun Menschen umgebracht, die sich für die Rückgabe der Ländereien einsetzten.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/161417.paramilitärs-morden-weiter.html>